



## Ja oder nein?

Ich - ich weiss, dass ich nicht mit ich beginnen soll, aber ich tue es trotzdem - also: ich schnuppere furchtbar gern in den verschiedenen Sparten dieses Forums. aber obwohl ich der antiken und deutschen Literatur einigermaßen kundig und der deutschen Sprache ausreichend mächtig bin, verstehe ich oft nichts, nein, ich kapiere es einfach nicht.

Ich halte es mehr mit Busch, Roth, Tucholsky, auch Ringelnatz. Von daher auch meine Verse, z. B:  
Lebensrisiko

Das Leben ist, so ein Bonmot,  
des Lebens größtes Risiko,  
weil's, wie man es auch dreht und wendet,  
normalerweise tödlich endet.

Zwar sucht der Mensch mit allen Mitteln  
die Tücken von sich abzuschütteln.  
Doch selbst der genialste Schutz  
ist sinnlos und zu gar nichts nutz,  
wenn sich der Feind den Zugang bahnt  
dort, wo sein Opfer gar nichts ahnt.

Man stolpert über'n spitzen Stein  
und bricht das linke Schienbein;  
und ist es nicht das Schienbein,  
dann kann es auch das Brustbein sein;  
und bricht sich einer nicht die Rippe,  
dann kriegt er Fußpilz oder Grippe.

Wer Alkohol und Kaffee trinkt,  
ist allemal vom Tod umringt.  
Wer Eisbein, Salz und Zucker isst,  
wird ebenfalls vom Tod geküsst.  
Wer raucht, gerät in Todes Schatten  
samt Nachbarn, Hund und Ehegatten.

Doch ist die Lage, hier wie immer,  
genau betrachtet, noch viel schlimmer:  
Wer atmend seine Lungen lüftet,  
stirbt auch bald, von der Luft vergiftet.  
Wer Fahrrad oder Auto fährt,  
wer den Verkehr zu Fuß durchquert,  
der ist, es tut mir herzlich leid,  
dem vorzeitigen Tod geweiht.  
Wer Irdischem entsagt und fastet,  
wer zu schnell durch das Leben hastet,  
der ist in jeglichem Bereiche  
beinah schon eine halbe Leiche.  
Wer sich als Manager betätigt,  
wer Hausfrautätigkeit erledigt,  
der ist vom Tod nicht nur bedroht,  
er ist bereits dreiviertel tot.  
Wer an den Fingernägeln kaut,  
wer, was er schluckt, nicht gut verdaut,



## Ja oder nein?

der tanzt auf einem schmalen Grat  
als echter Todeskandidat.

O Leser, die Gefahr ist groß,  
jedoch der Fall nicht hoffnungslos.  
Gar mancher, längst schon totgesagt,  
wenn man die Wissenschaft befragt,  
frisst ungeniert, säuft wie ein Loch  
und lebt tatsächlich heute noch.

Drum iss und trink, sei guten Mutes,  
genieß das Leben und tu Gutes.  
Sei nicht so missgelaunt und knurr'g.

Daran anschliessend meine Frage: Ist für so etwas auch ein Plätzchen im DSFo und wenn nicht, warum nicht?

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*